



Unión de Comunidades Indígenas de la
Región del Istmo Oaxaca, Mexico
gegründet 1983

ca. 2480 Kleinbauern in etwa 52 Dörfern im Bundesstaat Oaxaca (Februar 2000)

Entwicklungsgenossenschaft erteilt 1987 einen Kredit von US\$ 150'000, der später auf US\$ 456'000 erhöht wird. Bereits im Oktober 1998 ist alles zurückbezahlt.

Die verschiedenen Aktivitäten der Genossenschaft UCIRI 1999:

- FAC (Fondo Ahorro y Credito): Spar und Leihkasse
- Ausbildung: Centro de Educacion Campesina (CEC): Landwirtschaftsschule in San José el Paraiso mit 20 Schülern / Jahr
- Transportprogramm für Material und zwei eigene Autobuslinien mit 6 Fahrzeugen. Erst der Besitz von eigenen Transportmitteln ermöglicht eine absolute Unabhängigkeit von den Zwischenhändlern. Neben den Lastwagen vor dem Beneficio in Lachiviza.



- 46 Genossenschaftsläden für Lebensmittel und Werkzeuge
- Eigene Rösterei und Abpackerei, Kommerzialisierung des Kaffees, d.h. weltweit werden wirtschaftliche Verbindungen hergestellt.
- Kommunikation: Funk, herstellen von Videos für schulische und informative Zwecke
- lokale Industrie: vier Jeansfabriken im Genossenschaftsgebiet, dadurch verminderte Abwanderung junger Frauen, höherer garantierter Mindestlohn, soziale Funktion vor Ort

- Baumschule: jährlich werden 240'000 Kaffeebäumchen für die Renovation der Pflanzungen und 240'000 verschiedene Bäume für die Wiederaufforstung in den Bergen herangezogen. BIO-Programm: Demonstrations-Parzellen in jeder Gemeinde für Mais, Bohnen und Gemüse. Schädlingsbekämpfung auf biologische Art.



- Gesundheitswesen: Unterhalt eines Spitals in Lachiviza. Vorbeugung und Heilung, die Kurse werden von vier Ärzten und Krankenschwestern durchgeführt mit Naturmedizin und Homöopathie. Zum Gesundheitsprogramm gehört, dass in jeder Gemeinde eine Apotheke mit Naturmedizin täglich geöffnet ist. Nebenan die Apotheke in San José el Paraiso.



- Frauenverein mit 850 Mitgliederinnen für Kleintierzucht im eigenen Garten (Hühner, Schweine, Ziegen), daneben auch Maultierzucht

- Festival Campesino: dieses Erntedankfest mit Sportveranstaltungen, Liedervorträgen und ökumenischem Gottesdienst gilt als einzigartig. Im Bild hält gerade der Bischof von Tehuantepec, Arturo Lona Reyes, eine Ansprache. Das Bild am Boden besteht aus Palmblättern, Reis, rohem und geröstetem Kaffee



- Ofenbauanleitung: durch die geschlossenen Oefen bis 60% weniger Holzverbrauch, jedes Genossenschaftsmitglied kann an einem Herzbaukurs teilnehmen. Daneben auch Bau von ökologischen Toiletten, Zementböden im Haus, Bau von wasserdichten Dächern. Neben Estafa Lorena, welche ihr Brot statt über einem offenen Feuer mit diesem Herd mit einen geschlossenen Feuerraum backt.

